



34112 Kassel documenta Stadt

Herrn  
Lukas Ruge

per Mail



Guten Tag Herr Ruge,

13. April 2022

gerne kommen wir Ihrer Anfrage nach und geben nachfolgende  
Auskunft. Bitte beachten Sie die Fußnoten für die Dateninterpretation.

### 1. Die Anzahl der Baumfällungen, aufgeschlüsselt nach Jahren, im Stadtgebiet.

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Fällungen städtischer Einzelbäume <sup>1</sup>	461	455	460	533	565	316
Fällungen privater Bäume nach Baumschutzsatzung <sup>2</sup>	961	990	1023	856	761	673

<sup>1</sup> Berücksichtigt sind lediglich die Fällungen von Einzelbäumen und nicht die Fällungen innerhalb „Waldartiger Bestände“, da innerhalb von Waldartigen Beständen Baumentnahmen in der Regel nur im Rahmen der Naturverjüngung od. aus Gründen der Verkehrssicherheit erfolgen.

<sup>2</sup> Es sind nur die Fällungen von privaten Bäumen berücksichtigt, die entsprechend der Baumschutzsatzung als genehmigungspflichtig gelten. Dies betrifft alle Laubbäume mit einem Stammumfang von > 80 cm und Nadelbäume mit einem Stammumfang von > 100 cm auf einer Höhe von einem Meter über dem Boden. Tote Bäume, die von ihren Umfängen unter die Baumschutzsatzung fallen, werden oft nicht angezeigt, weil für diese keine Genehmigung erforderlich ist.

Von den insgesamt 5219 Fällungen handelte es sich um 2819 Laubbäume und 2378 Nadelbäume. Bei 402 dieser Bäume handelte es sich um bereits abgestorben oder im Sturm umgeworfene Bäume, für die nach Baumschutzsatzung keine Ersatzpflanzung gefordert werden kann.

## 2. Die Anzahl der Baumpflanzungen, aufgeschlüsselt nach Jahren, im Stadtgebiet.

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Pflanzungen städtischer Einzelbäume <sup>3</sup>	210	312	532	341	180	223
Ersatzpflanzungen nach Baumschutzsatzung <sup>4</sup>	581	123	551	451	327	87

<sup>3</sup> Es handelt sich um die Pflanzung von Einzelbäumen, da in Waldartigen Beständen keine Pflanzungen erfolgen. Es ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung aus dem Baumkataster zum Stichtag 24. Februar 2022 handelt. Pflanzungen die im Rahmen einer größeren Neuplanung erfolgen, werden erst mit Abschluss der Fertigstellungs- bzw. Entwicklungspflege an das Baumkataster gemeldet, sodass die Zahl tatsächlich in einem Jahr gepflanzter Einzelbäume höher sein kann.

<sup>4</sup> Als Ersatzpflanzungen sind beantragt und gefordert 4485 Bäume und bei 332 Bäumen ist eine Ersatzzahlung erfolgt. Bisher tatsächlich gepflanzt worden sind 2462 Bäume. So stehen noch 2023 Bäume als Ersatzpflanzungen aus. Aber 932 Anträge mit geforderten Ersatzpflanzungen sind von den Antragstellern noch auszuführen. Diese Anträge betreffen die 2023 Bäume (ein Antrag kann mehrere Bäume beinhalten). Die Ursachen der noch nicht ausgeführten Ersatzpflanzungen sind unter anderem:

- Bauvorhaben, hier sind die Ersatzpflanzungen bis spätestens ein Jahr nach Fertigstellung des Baues zu leisten
- Fristverlängerungen z.B. aufgrund von Lieferschwierigkeiten von Bäumen, durch fehlende Auftragskapazitäten von Fachfirmen, durch Vergessen der Antragsteller
- Angemahnte Ersatzpflanzungen
- Grundstückswechsel und Eigentümerwechsel
- Liquidität der Antragsteller

